



## Anforderung für immungenetische Untersuchung: Allgemeine Anforderungshinweise

### Checkliste - Anforderung immungenetische Untersuchung

- Aktueller und vollständig ausgefüllter Anforderungsschein<sup>1, 2</sup>
- Überweisungsschein (Muster 10)
- Untersuchungsmaterial<sup>3</sup>
- Vollständige Patienteninformationen (Patientenetikett)
- Bei Stammzell- oder Organtransplantation vollständige Informationen zum potentiellen Spender
- Abnahmezeitpunkt
- Fragestellung/Diagnose<sup>4</sup>
- Einverständniserklärung nach GenDG<sup>1</sup> (für Transplantationsdiagnostik nicht erforderlich)
- Angabe von immunisierenden Ereignissen<sup>5</sup> / Antikörpertherapien<sup>6</sup>
- Arztunterschrift

Folgende Angaben sind zur Bearbeitung **erforderlich** (ggf. weitere Angaben gemäß Anforderungsschein):

- Name, Vorname, Geburtsdatum des Patienten
- Interne Einsender: bitte Etikett mit Barcode/Fallnummer verwenden
- Diagnose (wenn möglich zusätzlich ICD-10-GM codiert)
- Vollständige Einsenderangaben

Die eingesandten Untersuchungsmaterialien müssen **eindeutig** der zu untersuchenden Person zugeordnet werden können. Bei **Nichteinhalten** der minimalen Anforderungen an das Untersuchungsmaterial wird die Probe ggf. **abgelehnt**. Neben den auf dem Anforderungsschein angegebenen Standarduntersuchungsmaterialien kann nach Rücksprache alternatives Material (Mundschleimhaut, Milzzellen, Lymphknoten, genomische DNA, Speichel) eingesandt werden.

Für die sachgerechte **Gewinnung des Untersuchungsmaterials** ist der **Einsender** verantwortlich, Hinweise hierzu sind unter <https://doi.org/10.1515/labmed-2017-0127> einsehbar.

Bei falschen, sowie unvollständig oder uneindeutig beschrifteten Untersuchungsmaterialien kann **keine** Bearbeitung erfolgen. Fehlende, falsche, unvollständige oder uneindeutige Anforderungs- und Überweisungsscheine führen zu **Verzögerungen** oder **Nichtbearbeitung**. Das Labor behält sich vor ggf. ergänzende/alternative Untersuchungen durchzuführen, sofern dies zur Einhaltung von **Eurotransplant-Richtlinien, Vorgaben der Laborakkreditierungsstelle** oder **gesetzlicher Vorgaben** erforderlich ist.

Bei Untersuchungen die eine Isolation **vitaler Zellen** erfordert (serologische Typisierung, serologische Kreuzprobe) ist vom Einsender sicherzustellen, dass das Untersuchungsmaterial nach der Blutentnahme adäquat gelagert wird (Lagerung zwischen 6°C und 30 °C, **nicht einfrieren**).

Probenannahme / Laboröffnungszeiten: **Mo - Do 8:00 – 16:30 Uhr** und **Fr 8:00 – 14:30 Uhr**

Notfälle und Kreuzproben müssen zur taggleichen Bearbeitung und Befundübermittlung bis zum nächsten Werktag rechtzeitig eingegangen sein: **Mo - Do bis 11:00 Uhr** und **Fr bis 10:00 Uhr**

Komplettypisierungen für alle 11 Loci werden routinemäßig mittels Next Generation Sequencing (NGS) durchgeführt und somit als hochauflösendes Ergebnis ausgegeben. Das Labor behält sich jedoch vor, gegebenenfalls auf niedrigauflösende Techniken zurückzugreifen, sofern dies der Arbeitsablauf erfordert. Wird eine **hochauflösende Typisierung** benötigt, ist dies somit **unbedingt auf dem Anforderungsschein** anzugeben.

**Zusätzliche Untersuchungen** einer bereits getesteten Probe müssen **rechtzeitig nachgefordert** werden. Die Nachforderung muss spätestens **1 Woche** nach erstmaliger Befundübermittlung **im Labor eingegangen** sein, bei Proben aus dem Quartalscreening kann eine Nachforderung innerhalb des laufenden Quartals erfolgen. Eine Nachtestung von serologischen Kreuzproben ist **nicht** möglich.

<sup>1</sup> <https://www.medizin3.uk-erlangen.de/aerzte-und-zuweiser/labordiagnostik/hla-labor/>

<sup>2</sup>interne Einsender bitte Patientenetikett mit Fallnummer und Barcode verwenden

<sup>3</sup>gemäß den Vorgaben auf dem Anforderungsschein

<sup>4</sup>ICD-10-GN codiert

<sup>5</sup>z.B. Transfusion, Transplantation, Schwangerschaft, etc.

<sup>6</sup>z.B. ATG, Rituximab, etc.